

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11)

EP 1 516 572 A2

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:  
23.03.2005 Patentblatt 2005/12

(51) Int Cl.<sup>7</sup>: A47K 3/30

(21) Anmeldenummer: 04019535.6

(22) Anmeldetag: 18.08.2004

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
AL HR LT LV MK

(30) Priorität: 18.09.2003 DE 10343158  
20.01.2004 DE 102004002780

(71) Anmelder: Koralle Sanitärprodukte GmbH  
32602 Vlotho (DE)

(72) Erfinder:

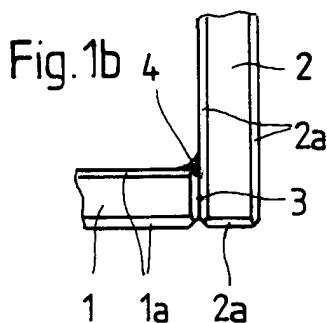
- Fritz, Michael  
33699 Bielefeld (DE)
- von Goeddaeus, Richard  
32602 Vlotho (DE)

(74) Vertreter: Stenger, Watzke & Ring Patentanwälte  
Kaiser-Friedrich-Ring 70  
40547 Düsseldorf (DE)

### (54) Eckverbindung einer Duschabtrennung

(57) Die Erfindung betrifft eine Eckverbindung einer mindestens zwei starre Glasscheiben (1, 2) umfassenden Duschabtrennung, wobei die Glasscheiben (1, 2) unter einem mindestens 90° betragenden Winkel ange-

ordnet sind. Um eine preiswerte Eckverbindung zu schaffen, die einfach sauber gehalten werden kann, sind die rahmenlosen Glasscheiben (1, 2) unmittelbar miteinander verklebt.



**Beschreibung**

**[0001]** Die Erfindung betrifft eine Eckverbindung einer mindestens zwei starre Glasscheiben umfassenden Duschabtrennung, wobei die Glasscheiben unter einem mindestens  $90^\circ$  betragenden Winkel angeordnet sind.

**[0002]** Derartige Duschabtrennungen sind in vielen Ausführungen bekannt. Zur Verbindung der Glasscheiben war es bisher üblich, auf die Glasscheiben zumindestens im Bereich der zu verbindenden Ecke ein Profil aus Leichtmetall oder Kunststoff aufzuschieben, das die Glasscheiben starr miteinander verband. Obwohl diese Profile äußerst schmal ausgebildet wurden, bildeten sie bei der Reinigung der Duschabtrennung ein störendes Hindernis.

**[0003]** Der Erfindung lag die **Aufgabe** zugrunde, eine rahmenlose, starre Verbindung der Glasscheiben zu schaffen, die auch im Bereich der Ecke eine einfache Reinigung der Glasscheiben ermöglicht.

**[0004]** Die **Lösung** dieser Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, daß die rahmenlosen Glasscheiben unmittelbar miteinander verklebt sind.

**[0005]** Durch die erfindungsgemäßige Eckverbindung der Glasscheiben ohne jegliches Profil ergibt sich nicht nur eine einfachere Reinigung der Glasscheiben, sondern auch ein optischer Eindruck, der nicht durch Profile gestört wird.

**[0006]** Gemäß einem weiteren Merkmal der Erfindung ist der für die Eckverbindung der Scheiben verwendete Kleber transparent, so daß er unsichtbar ist.

**[0007]** Die Verklebung wird erfindungsgemäß zusätzlich mit einer Versiegelung versehen, die ebenfalls transparent ist, so daß selbst eine dauerhafte Beaufschlagung mit Wasser nicht zu einer Beeinträchtigung der Verklebung führt. Eine derartige Versiegelung wird vorzugsweise an der Innenseite der Duschabtrennung vorgenommen. Für die Versiegelung wird ein Material verwendet, das nicht von Pilzen befallen werden kann, so daß es leicht sauber zu halten ist.

**[0008]** Die Glasscheiben können entweder stumpf miteinander verklebt werden oder an der Verklebungsstelle mit unter einem Gehrungswinkel abgeschliffener Klebefläche versehen sein. Außerdem sind die Glasscheiben auch im Bereich der Verklebung mit Anfasungen versehen.

**[0009]** Auf der Zeichnung sind zwei Ausführungsbeispiele der erfindungsgemäßigen Eckverbindung dargestellt, und zwar zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Darstellung eines ersten Ausführungsbeispiels,

Fig. 1 a eine vergrößerte Darstellung des durch einen Kreis in Fig. 1 gekennzeichneten Bereiches,

Fig. 1 b eine Draufsicht auf den eingekreisten Bereich in Fig. 1,

Fig. 2 ein zweites Ausführungsbeispiel der Eckverbindung, ebenfalls in perspektivischer Darstellung,

5 Fig. 2a eine vergrößerte Darstellung des durch einen Kreis in Fig. 2 gekennzeichneten Bereiches und

10 Fig. 2b eine Draufsicht auf den in Fig. 2 eingekreisten Bereich.

**[0010]** Die eine starre Ecke einer Duschabtrennung bildenden Glasscheiben 1 und 2 einer Duschabtrennung sind an der Stoßstelle ohne Verwendung von Profilen unmittelbar miteinander verklebt. Hierbei wird ein transparenter UV-härtender Kleber verwendet, der zusätzlich mit einer ebenfalls transparenten Versiegelung versehen ist.

**[0011]** Als UV-härtender Klebstoff können beispielsweise Klebstoffe auf Basis von Epoxidharzen, Polyacrylsäuren, Polyvinylacetaten, Polymethacrylsäuren und/oder Polymethylacrylaten Verwendung finden.

**[0012]** Beim ersten Ausführungsbeispiel gemäß den Fign. 1, 1 a und 1 b sind die Glasscheiben 1 und 2 stumpf miteinander verklebt. Die Fig. 1 b lässt den Kleber 3 erkennen, der auf der Innenseite der Duschabtrennung mit einer ebenfalls transparenten Versiegelung 4 abgesiegelt ist. Die Glasscheiben 1 und 2 sind an ihren sämtlichen Kanten, also auch an der Verklebungsstelle mit einer Anfasung 1 a bzw. 2a versehen.

**[0013]** Beim zweiten Ausführungsbeispiel gemäß den Fign. 2, 2a und 2b sind die Glasscheiben im Bereich der Verklebungsstelle mit einer unter einem Gehrungswinkel verlaufenden Klebefläche versehen. Der Gehrungswinkel beträgt beim dargestellten Ausführungsbeispiel  $45^\circ$ , da die Eckverbindung unter  $90^\circ$  verläuft. Werden die Glasscheiben 1 und 2 unter einem anderen Winkel miteinander verklebt, beispielsweise bei einer mehrreikigen Duschabtrennung, beträgt der Gehrungswinkel üblicherweise die Hälfte des Eckwinkels.

**[0014]** Auch die Darstellungen des zweiten Ausführungsbeispiels zeigen den Kleber 3 und die Versiegelung 4 (Fig. 2b) sowie die Anfasungen 1 a bzw. 2a der Glasscheiben 1 und 2.

45

**Bezugszeichenliste****[0015]**

50 1 Glasscheibe

1a Anfasung

2 Glasscheibe

55 2a Anfasung

3 Kleber

## 4 Versiegelung

**Patentansprüche**

5

1. Eckverbindung einer mindestens zwei starre Glasscheiben (1, 2) umfassenden Duschabtrennung, wobei die Glasscheiben (1, 2) unter einem mindestens 90° betragenden Winkel angeordnet sind  
**dadurch gekennzeichnet, daß**  
die rahmenlosen Glasscheiben (1, 2) unmittelbar miteinander verklebt sind. 10
2. Eckverbindung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Kleber (3) transparent ist. 15
3. Eckverbindung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Kleber ein UV-härtender Klebstoff ist. 20
4. Eckverbindung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Verklebung zusätzlich mit einer Versiegelung (4) versehen ist. 25
5. Eckverbindung nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Versiegelung (4) transparent ist. 30
6. Eckverbindung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Glasscheiben (1, 2) stumpf miteinander verklebt sind. 35
7. Eckverbindung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Glasscheiben (1, 2) an der Verklebungstelle mit unter einem Gehrungswinkel abgeschliffener Klebefläche versehen sind. 40
8. Eckverbindung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Glasscheiben (1, 2) auch im Bereich der Verklebung mit Anfasungen (1a, 2a) versehen sind. 45

50

55

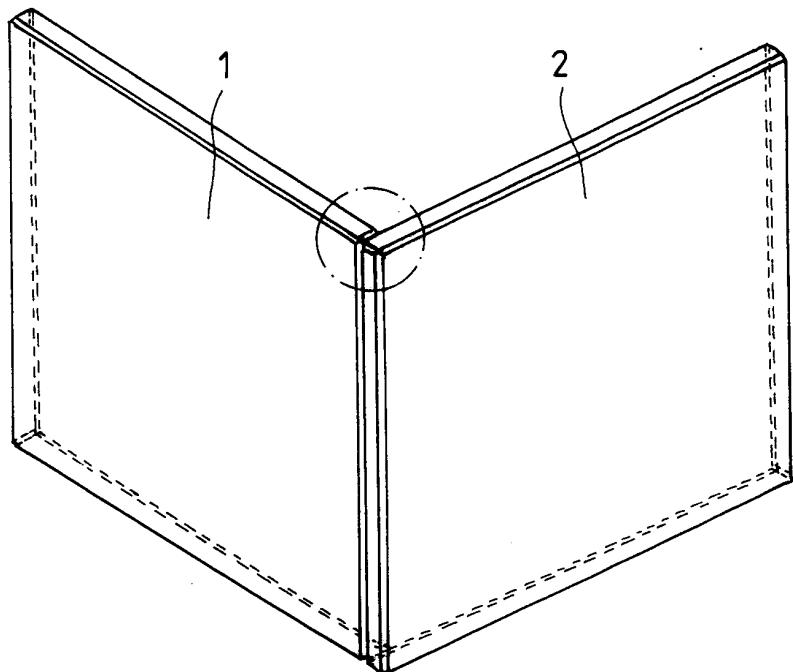


Fig. 1

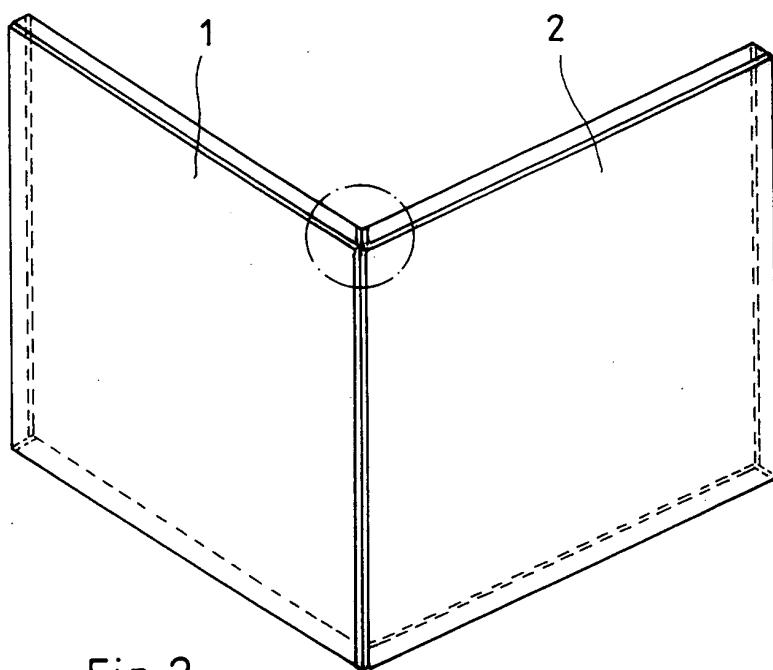
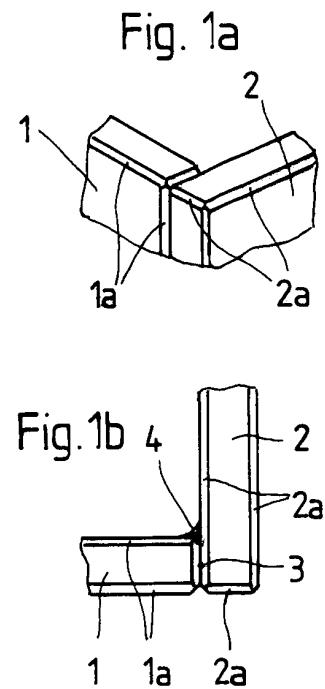


Fig. 2

